



GDD-Basis-Schulungen für Datenschutzbeauftragte 2023/2024

*BDSG
DS-GVO*

Qualifikationsseminare gemäß
Art. 37 Abs. 5 DS-GVO, §§ 5, 6, 38 BDSG

Zertifikat





Gesetzliche Verpflichtung zur Qualifizierung

Nach den Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) darf zum/zur Datenschutzbeauftragten nur bestellt werden, wer die zur Erfüllung der Aufgaben erforderliche Fachkunde und Zuverlässigkeit besitzt (Art. 38 DS-GVO/§§ 5, 6, 38 BDSG). Die erforderliche Fachkenntnis setzt eine Trias rechtlicher, organisatorischer und technischer Kenntnisse voraus.

Das GDD-Qualifizierungskonzept

Die Qualifikation der Datenschutzverantwortlichen in Unternehmen und Behörden durch die GDD-Datenschutz-Akademie erfolgt mittels eines gestuften Schulungskonzeptes zur Aus- und Weiterbildung.

Inhalt

Einleitung/Das Präsidium	2
GDD-Qualifizierungskonzept	3
Teilnahmekonditionen	4
GDD-Basis-Schulung, Teil 1	5 – 7
GDD-Basis-Schulung, Teil 2	8 – 9
GDD-Basis-Schulung, Teil 3	10 – 11
GDD-Repetitorium	12
GDDcert. EU-Prüfung	13 – 14
Anmeldung	15 – 17
Struktur & Netzwerk der GDD	18
GDD-Mitgliedschaft	19

1) Basisqualifikation

Der in drei Abschnitte gegliederte insgesamt zehntägige Seminarzyklus zur Erlangung der Basisqualifikation vermittelt grundlegende Kenntnisse auf den Gebieten

- >> des Datenschutzrechts- und der Datenschutzorganisation (Teil 1),
- >> des technisch-organisatorischen Datenschutzes (Teil 2) und
- >> des Datenschutz-Managements nach der DS-GVO (Teil 3).

2) Aufgabenspezifische Seminare

Zusätzlich zur Basisausbildung kann in Abhängigkeit von unternehmensindividuellen Erfordernissen die Fachkunde durch die Teilnahme an aufgabenspezifischen Seminaren erweitert werden. Die aufgabenspezifischen Seminare behandeln Branchenspezifika sowie anwendungs- und geschäftsprozessbezogene Themen.

Praxisnahe Ausbildung

Im Rahmen der GDD-Seminare und Workshops wird besonderes Augenmerk auf den Praxisbezug der vermittelten Ausbildungsinhalte gelegt. Entsprechend dem Leitgedanken „von der Praxis für die Praxis“ werden aktuelle Praxisfragen ausbildungsgerecht aufbereitet.

Zertifizierung der Datenschutzqualifikation (GDDcert. EU)

Die GDD-Datenschutz-Akademie bietet betrieblichen Datenschutzbeauftragten die Möglichkeit, sich ihre Qualifikation zertifizieren zu lassen.

Hinweis: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wurde auf eine geschlechtsneutrale Formulierung verzichtet. Es sind jedoch immer alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung angesprochen.

Vorteile des GDDcert. EU

- >> Dokumentation der Datenschutzqualifikation im Unternehmen und gegenüber der Aufsichtsbehörde
- >> Nachweis der Datenschutzqualität gegenüber Kunden, Geschäftspartnern und der Öffentlichkeit
- >> Attestierte Datenschutzqualifikation im Rahmen des Risikomanagements
- >> Nachweis der Datenschutzkompetenz im Konzern, im Unternehmen und als externer Dienstleister



DAS PRÄSIDIUM



Prof. Dr. Ralf Bernd Abel
Rechtsanwalt,
Hamburg



Prof. Dr. Rainer W. Gerling
Hochschule
München



Michael Hange
Präsident des
Bundesamtes für
Sicherheit in der
Informations-
technik a.D.



Prof. Dr. Rolf Schwartmann
Technische
Hochschule Köln



Peter Schaar
Bundesbeauftragter für den
Datenschutz und
die Informations-
freiheit a.D.



Datenschutz-Organisation

- >> Datenschutz Kompakt
- >> ISO 27001 und Datenschutz
- >> Beschäftigtendatenverarbeitung nach DS-GVO und BDSG
- >> IT-Sicherheitsmanagement aus Sicht der DS-GVO
- >> Tätigkeitsbericht des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Datenschutz-Praxis

- >> Konzerndatenschutz
- >> Aktuelle Prüfpraxis der Datenschutzaufsichtsbehörde
- >> Mobile- und Homeoffice – Datenschutz-, IT-Sicherheits- und Notfallkonzepte
- >> Basiswissen IT-Sicherheit
- >> Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten
- >> Datenschutz Aktuell
- >> Onlinedatenschutz sowie rechtssichere Internet-, Print-, Telefon- und E-Mail-Werbung
- >> Datenschutz und Strafrecht
- >> Löschen nach DS-GVO
- >> Datenschutz in medizinischen Einrichtungen
- >> Mobile Endgeräte im Zeitalter von DS-GVO und ePrivacy-V0

Workshop-Reihe

- >> Datenschutz-Folgenabschätzung
- >> Datenschutz-Management light
- >> Hacker-Tools für Datenschutzbeauftragte
- >> Compliance-Tests und Schwachstellenscannen
- >> Planung und Umsetzung der Überwachungsaufgaben des Datenschutzbeauftragten

Ergänzende Online-Kompakt-kurse (Auswahl)

- >> Werkzeugkoffer Datenschutz-Folgenabschätzung
- >> Das „datenschutzkonforme“ Produkt – Anforderungen an Produkte und Software
- >> Kennzahlen und KPIs als Mittel zur Überwachung des Datenschutzes
- >> Verhaltensregel „Anforderungen an die Auftragsverarbeiter nach Artikel 28 DS-GVO“



Teilnahmebedingungen

Datenschutz Teil 1

Die Teilnahmegebühr beträgt für die Präsenz-Veranstaltungen 2.100 € (für GDD-Mitglieder 2.000 €) und für die Online-Schulungen 1.830 € (für GDD-Mitglieder 1.730 €). Die Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt. Enthalten sind Tagungsunterlagen, Teilnahmebescheinigung und bei Präsenz-Veranstaltungen Mittagessen und Pausengetränke. Stornierungen sind bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, ab 14 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Gebühr berechnet. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bzw. nach Versand der Zugangsdaten wird die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, die Präsenz-Veranstaltung bis 14 Tage und die Online-Veranstaltung bis 2 Tage vor Beginn zu stornieren. Die Veranstaltungsgebühr ist 14 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Sollten sich nicht genügend Teilnehmer/innen für die Präsenz-Veranstaltung melden, behalten wir uns vor, das Seminar digital durchzuführen.

Anmeldung:

Alle Anmeldeformulare finden Sie auf den Seiten 15 bis 17.

Zur Anmeldung benutzen Sie bitte die Formulare am Ende der Broschüre.

Das **Tagungshotel** teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit.

Jede/r Teilnehmer/in erhält folgende Fachliteratur:





Einführung in den Datenschutz für die Privatwirtschaft

An den datenschutzkonformen Umgang mit personenbezogenen Daten werden von Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten hohe Anforderungen gestellt. Gleichzeitig fordert der Gesetzgeber mit der DS-GVO eine hohe Transparenz und Kontrollen bei der Datenverarbeitung. Die DS-GVO verlangt deshalb von den für den Datenschutz

Verantwortlichen nicht unbeträchtliche Rechtskenntnisse. Die Intensivschulung will hierzu das notwendige Fachwissen vermitteln. Dazu werden die Rechtsgrundlagen des Datenschutzes, insbesondere die DS-GVO sowie das Bundesdatenschutzgesetz mit den Schwerpunkten Arbeitnehmer- und Kundendatenschutz, aufgearbei-

tet. Auf Basis der rechtlichen Vorgaben werden Vorschläge zur Umsetzung in die Praxis an Hand von Beispielen aufgezeigt.

TERMINE UND ORTE

04.–08.09.2023 Berlin

04.–05.12.2023 + 07.–08.12.2023
+ 12.12.2023 online

19.–23.02.2024 in Köln

13.–17.05.2024 in Heidelberg

Einführung in das Datenschutzrecht

Schwerpunkt Arbeitnehmerdatenschutz – mit Fallübungen

1. Tag: 10.00–17.00 Uhr anschließend gemeinsames Abendessen
2. Tag: 9.00–17.00 Uhr

Referent:

RA Andreas Jaspers
Geschäftsführer der
Gesellschaft für Daten-
schutz und Daten-
sicherheit e.V., Bonn



Grundlagen von BDSG und DS-GVO

- >> Die Anwendung des Datenschutzes bei privaten Stellen
- >> Grundregeln des Datenschutzrechts
- >> Der Umgang mit personenbezogenen Daten
- >> Die an der Datenverarbeitung Beteiligten
- >> Das Verbot mit Erlaubnisvorbehalt

Allgemeines zur Zulässigkeit personenbezogener Datenverarbeitung

- >> Die Einwilligung als Verarbeitungserlaubnis
- >> Die Zulässigkeit der Verarbeitung

Die Zulässigkeit der Verarbeitung von Beschäftigtendaten

- >> Beschäftigtendatenschutz im BDSG, der DS-GVO und in bereichsspezifischen Gesetzen
- >> Datenerhebungen bei Bewerbern und im Arbeitsverhältnis (Persönlichkeitsrecht und Diskriminierungsverbot)

- >> Personaldaten und Internet, automatisierte Personalentscheidungen, E-Recruiting
- >> Offene und geheime Mitarbeiterüberwachung (Kommunikationsdatenerfassung, Videoüberwachung, RFID, GPS, Detektive)

Spezielle Zulässigkeitsregelungen

- >> Die Verarbeitung „besonderer Arten“ personenbezogener Daten
- >> Die Datenübermittlung in Drittländer
- >> Videoüberwachung

Die Datensicherheit aus rechtlicher Sicht

Informationspflicht bei Datenpannen

Fallübungen zu Grundlagen und Beschäftigtendatenschutz



©Depositphotos.com/Syda_Productions

Einführung in das Datenschutzrecht

Schwerpunkt Kundendatenschutz – mit Fallübungen

3. Tag: 9.00–17.00 Uhr

4. Tag: 9.00–13.00 Uhr

Referent:

**Prof. Dr. Rolf
Schwartzmann**

Vorstandsvorsitzender der
GDD e.V., Bonn; Leiter Kölner
Forschungsstelle Medienrecht,
Technische Hochschule Köln



Kundendatenschutz und Direktmarketing

- >> Die Zulässigkeit der Kundendatenverarbeitung
 - > Vertragsabwicklung
 - > Abgrenzung Kundenbeziehung/Werbung
 - > Direktmarketing zulässig gestalten
 - Briefwerbung/Mailings
 - Telefon- und E-Mail-Werbung (UWG)
 - Einsatz von Call Centern
 - > Zulässigkeit von Profilbildung, CRM etc. (Kundenbindung)
 - > Weitergabe von Kundendaten/Adresshandel
 - > Besonderheiten im Online-Bereich
- >> Transparenzpflichten
 - > Transparenz bei Erhebung
 - > Werbewiderspruch
 - > Einwilligung in Werbung (BDSG/DS-GVO/UWG/AGB)
- >> Das Verbot „automatisierter Einzelentscheidungen“/Profiling

Interventionsrechte

- >> Auskunftsanspruch
- >> Die Korrekturrechte
- >> Datenportabilität
- >> Recht auf Vergessenwerden

Die Kontrollen zur Gewährleistung des Datenschutzes

- >> Das Kontrollsystem
- >> Die/Der betriebliche Datenschutzbeauftragte
- >> Der Betriebsrat: Kollektiver Arbeitnehmerdatenschutz (Kontrollfunktion und Informationsansprüche des Betriebsrats, Mitbestimmung und Betriebsvereinbarung, Datenschutz beim Betriebsrat, Betriebsrat und Datenschutzbeauftragte)
- >> Die Aufsichtsbehörden
- >> Sanktionen bei Datenschutzverstößen

Fallübungen zu Kundendatenschutz und Werbung



Umsetzung des Datenschutzes in der Praxis

4. Tag: 14.00–17.00 Uhr

5. Tag: 9.00–13.00 Uhr

(Online-Schulung 5. Tag 9.00–17.00 Uhr)

Referent:

Thomas Mütthlein

Geschäftsführer der DMC Datenschutz Management und Consulting GmbH & Co. KG, Köln;
GDD-Vorstand, Bonn



Datenschutzbeauftragte und Datenschutz-Organisation

- >> Datenschutzbeauftragte in der Datenschutz-Organisation
- >> Datenschutz-Verantwortlichkeiten
- >> Datenschutz-Management
- >> Rechenschaftspflicht der Organisation (Accountability)

Stellung der Datenschutzbeauftragten

- >> Bestellung/Tochtergesellschaften und Beteiligungen
- >> „Konzern-Datenschutzbeauftragte“
- >> Stellenbeschreibung
- >> Einbindung in die Organisation

Aufgaben der Datenschutzbeauftragten

- >> Beratungsauftrag
- >> Überwachungsauftrag
- >> Risikoorientierung

Grundsätzliche Aspekte eines Datenschutz-Managementsystems

- >> Entwicklung eines Datenschutz-Managements
- >> Wesentliche Elemente des Datenschutz-Managements
- >> Kontrolle des Datenschutzes

Ausgewählte Aspekte der Datenschutzorganisation

- >> Verfahrensgestaltung
 - > Data protection by design
 - > Data protection by default
- >> Verfahrensprüfungen
 - > bei der Verfahrenseinführung
 - > im Rahmen der Datenschutz-Folgenabschätzung/Vorabkontrolle
 - > Verfahrensverzeichnis/Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten
- >> Verpflichtung der Mitarbeiter/innen auf Verschwiegenheit/Datengeheimnis
- >> Beratung und Information von Verantwortlichen, Vorgesetzten und Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen durch Datenschutzbeauftragte
- >> Vertragsgestaltungen
 - > mit Betroffenen, z.B. Kunden und Kundinnen
 - > Auftragsverarbeitung (AV)
- >> Sicherstellung der Rechte der Betroffenen





Einführung in den technisch-organisatorischen Datenschutz

Die Basisschulung am 2. und 3. Tag setzt die am 1. Tag vermittelten Grundkenntnisse voraus. Das Ziel der Schulung besteht darin, die sich aus den Datenschutzgesetz-

zen ergebenden IT-Sicherheitsanforderungen so zu verstehen, dass sie in Zusammenarbeit mit IT-Spezialisten angemessen umgesetzt werden können. Zahlreiche

Muster, Hinweise und Checklisten werden als Hilfestellung zur schnellen und sicheren Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen bereitgestellt.

TERMINE UND ORTE

25.–27.09.2023 Berlin
11.–13.03.2024 in Köln

18.–20.06.2024 Online-Schulung

Grundlagenwissen, Informationstechnik und betriebliche Informationssysteme

1. Tag: 10.00–17.00 Uhr

anschließend gemeinsames Abendessen

Referent:

Frank Wagner

Vice President,
Group Headquarters,
Group Privacy, Deutsche
Telekom AG, Darmstadt



Gestaltung der IT-Aufgabenstellung des/der DSB

- >> Begriffsklärungen
- >> Risikoangemessenes Schutzniveau technisch-organisatorischer Maßnahmen
- >> Regelungspyramide im Unternehmen
- >> Die Rolle des/der DSB innerhalb der IT-Sicherheit
- >> Betriebliche Informationssysteme und Gestaltungsrahmen

Rechner und Netze

- >> Rechnerarchitekturen
- >> Client-/Server-Architekturen
- >> IT-Schichtenmodelle
- >> Virtualisierung
- >> Vernetzung und die Verbindung ins Internet

Internet, Intranet und Extranet

- >> Paketvermittelte Datenübertragung
- >> IP-Adressen, Routing und DNS im Internet
- >> Firewall, IDS und Honigtöpfe; Einstieg in die Internetsicherheit

Aktuelle Trends in der IT

- >> Grundlagen Cloud Computing
- >> Cloud Geschäftsmodelle und unterschiedliche Services
- >> Herausforderungen von Big Data
- >> Was sind eigentlich Blockchains?
- >> Datenschutzrechtliche Bewertung

Dieser Tag ist optional buchbar

Anmeldung:

Zur Anmeldung benutzen Sie bitte die Formulare am Ende der Broschüre. Das **Tagungshotel** teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr der Gesamtveranstaltung beträgt bei Präsenz-Veranstaltungen **1.370 €** (für GDD-Mitglieder **1.270 €**). Nur 2. + 3. Tag **1.170 €** (für GDD-Mitglieder **1.070 €**). Bei Online-Schulungen beträgt die Teilnahmegebühr **1.230 €** (für GDD-Mitglieder **1.130 €**) und bei der Buchung nur des 2. und 3. Tages **1.090 €** (GDD-Mitglieder **990 €**). Die Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt. Enthalten sind Tagungsunterlagen, Teilnahmebescheinigung und bei Präsenz-Veranstaltungen Mittagessen und Pausengetränke. ...



Die Referenten



Christian Semmler
Head of Privacy & Security Implementation and Business Integration
Deutsche Telekom Security GmbH
(September 2023)



Prof. Dr. Rainer W. Gerling
freiberuflicher Autor und Referent;
Honorarprofessor für IT-Sicherheit an der Hochschule München; GDD-Vorstand, Bonn
(März 2024)

2. Tag: 9.00–17.00 Uhr

3. Tag: 9.00–17.00 Uhr

Grundanforderungen und Basistechnologien

Grundlagen der Informationssicherheit an vertrauenswürdige IT-Systeme

Grundlegende Schutzziele der Informationssicherheit: Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit

- >> Bedrohungen der Informations- und IT-Sicherheit
- >> Grundlagen der Verschlüsselung
- >> Technische Bausteine der Informationssicherheit (z.B. Einsatz von Biometrie, Chipkarten, RFID)
- >> Methoden zur regelmäßigen Überprüfung und Qualitätskontrolle der IT-Sicherheit

Grundlagen zum technisch-organisatorischen Datenschutz

Überprüfung, Bewertung und Evaluierung (z.B. auf der Basis der ISO 27000 bzw. BSI-IT-Grundschutz) sowie Schulung

- >> Metriken zur Überprüfung der Informationssicherheit
- >> Interne Regelungen zur Informationssicherheit
- >> Schulung und Awareness der mit der Verarbeitung zugangsberechtigten Personen
- >> Schutzbedarf und Risikobewertung
- >> Elemente des Informationssicherheits-Managements

Die technisch-organisatorischen Maßnahmen im Datenschutz

Verfahren und Organisation zur Gewährleistung der technisch-organisatorischen Maßnahmen im Rahmen der DS-GVO

- >> **Art. 32 DS-GVO** (technisch und organisatorischer Datenschutz nach der DS-GVO)
- >> **Schutz vor physischem Zugang** (Gebäude- und Raumsicherung, Alarm- und Kontrollsysteme)
- >> **Zugangskontrolle** (Passworte und ihre Grenzen)
- >> **Zugriffskontrolle** (Rollen- und Berechtigungskonzept, Maßnahmen gegen unbefugte Kenntnisnahme, Datenträgervernichtung u.a.)
- >> **Kommunikationssicherheit** (Firewall, VPN, Content-Filter, IDS, mobile Datenträger, sichere Datenübertragung)
- >> **Eingabekontrolle** (Protokollierung und Protokollauswertung)
- >> **Lieferantenbeziehungen** (technisch-organisatorische Maßnahmen, Vertragsgestaltung und Kontrolle)
- >> **Verfügbarkeit** (Notfallplanung, Back-up und Aufbewahrung, Umgang mit Schadsoftware)
- >> **Trennungsgebot** (getrennte Verarbeitung, Deduplizierung)
- >> **Das Recht auf Vergessenwerden** (Löschkonzepte, DIN 66398)



Datenschutz-Management nach der DS-GVO

Die Notwendigkeit, den Datenschutz als Managementfunktion zu konzipieren und in die laufenden und projektierten Prozesse zu implementieren, gewinnt hinsichtlich der mit dem Risiko der Verhängung drastischer Bußgelder bestehenden Regularien der DS-GVO erheblich an Bedeutung. Mit der Einführung eines Daten-

schutz-Managements soll nicht nur die Effektivität und damit der Nutzen für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle gesteigert, sondern insbesondere auch der Nachweis der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben geführt werden (sog. Accountability). Obwohl die primäre Aufgabe zur Entwicklung und Umsetzung eines Daten-

schutz-Managements bei der verantwortlichen Stelle angesiedelt ist, wird es weitgehend Aufgabe der ernannten Datenschutzbeauftragten sein, dem Unternehmen geeignete Wege zur Entwicklung und Implementierung eines umfassenden Datenschutz-Managementsystems aufzuzeigen.



TERMINE UND ORTE

20.–21.09.2023 Online-Schulung
16.–17.10.2023 Berlin

24.–25.04.2024 in Köln

Datenschutz-Managementsystem

1. Tag: 10.00–17.00 Uhr
anschließend Networking-Treff

Bausteine eines Datenschutz-Managementsystems (DMS)

- >> Das Prinzip der Accountability: Einbindung in Unternehmensziele und -strategie
- >> Datenschutz-Policy
- >> Datenschutzkonzept
- >> Prozesse zur Sicherstellung von
 - > Betroffenenrechten
 - > Behandlung von Datenpannen
 - > Datenschutz by Design/Default
 - > Datenschutz-Folgenabschätzung
 - > Outsourcing

Einbindung des Datenschutzkonzeptes in die betriebliche Organisation

- >> Allgemeine aufbau- und ablauforganisatorische Modelle
- >> Bestandsaufnahme der Geschäftsprozesse
- >> Identifikation datenschutzrelevanter Schnittstellen
- >> Implementierung in die Prozessorganisation
- >> Grundsätze ordnungsgemäßer Datenschutz-Dokumentation nach der DS-GVO

Anmeldung:

Zur Anmeldung benutzen Sie bitte die Formulare am Ende der Broschüre. Das Tagungshotel teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit.

Risikomanagement

Maßnahmen zur Verringerung/Vermeidung datenschutzrechtlicher Risiken

- >> Gesetzliche Grundlagen des Risikomanagements
- >> Datenschutz als Bestandteil des Risikomanagements
- >> Risikoinventur an Hand der Dokumentation personenbezogener Geschäftsprozesse/Risikoklassifizierung

- >> Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der Wirksamkeit der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung
- >> Datenschutzrechtliche Erfordernisse bei der Ausgestaltung und Dokumentation des internen Kontrollsystems



Richtlinien zum Datenschutz

2. Tag: 9.00–16.30 Uhr

Datenschutzrichtlinien für das Unternehmen/den Konzern

- >> relevante Sachverhalte
- >> Umsetzung
- >> Kontrolle der Einhaltung

Schulungskonzept

Erstellung eines Datenschutzeschulungskonzeptes für das Unternehmen/den Konzern

- >> Bedarfsanalyse
- >> Zielgruppenorientierung (Mitarbeiter/innen, besondere Funktionsgruppen, Führungskräfte, Fremdpersonal)
- >> Einsatz unterschiedlicher Medien nebst Lernerfolgskontrolle

Dokumentationspflichten

Besondere Dokumentationspflichten des Unternehmens oder des/der Datenschutzbeauftragten

- >> Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten
- >> Datenschutz-Folgenabschätzung, Auftragsverarbeitung, Data Breach
- >> Übrige Dokumentationspflichten
- >> Datenschutzbeauftragten-Handbuch

Überwachungsaufgaben des/der Datenschutzbeauftragten

- >> Regelmäßige Datenschutzinventur und Datenschutzqualitätssicherung
- >> Prüfung der Rechtskonformität von Datenverarbeitungsanlagen, einschl. Datenschutz-Folgenabschätzung
- >> Auftragsverarbeitungskontrolle
- >> Zusammenarbeit mit anderen Kontrollstellen
 - > Betriebsrat
 - > Revision/Konzernrevision
 - > Externe Prüfer/innen
 - > Datenschutzaudatoren und -auditorinnen
 - > Aufsichtsbehörden

Die Referenten



Gabriela Krader, LL.M.
Konzerndatenschutzbeauftragte,
Deutsche Post DHL Group, Bonn;
GDD-Vorstand, Bonn



Thomas Mütthlein
Geschäftsführer der DMC Datenschutz
Management und Consulting GmbH & Co. KG,
Köln; GDD-Vorstand, Bonn

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr der Präsenz-Veranstaltungen beträgt **1.220 €** (für GDD-Mitglieder **1.120 €**) und der Online-Schulungen **1.140 €** (für GDD-Mitglieder **1.040 €**). Die Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt. Enthalten sind Tagungsunterlagen, Teilnahmebescheinigung und bei Präsenz-Veranstaltungen Mittagessen und Pausengetränke.

Stornierungen sind bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, ab 14 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Gebühr berechnet. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bzw. nach Versand der Zugangsdaten wird die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, die Präsenz-Veranstaltung bis 14 Tage und die Online-Veranstaltung bis 2 Tage vor Beginn zu stornieren. Die Veranstaltungsgebühr ist 14 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Sollten sich nicht genügend Teilnehmer/innen für die Präsenz-Veranstaltung melden, behalten wir uns vor, das Seminar digital durchzuführen.



Vorbereitung auf die GDDcert. EU-Prüfung

Das Repetitorium bietet die Gelegenheit für Teilnehmer/innen der GDD-Basisqualifikationen und für Datenschutzbeauftragte, die ihre Qualifikation anderweitig erworben haben, sich kompakt auf die

GDDcert. EU-Prüfung vorzubereiten. Den Teilnehmenden werden die prüfungsrelevanten Inhalte übersichtlich dargestellt und anhand von Praxisbeispielen aufgearbeitet. Die Themen des GDD-Datenschutz-

Repetitoriums basieren auf den zentralen Inhalten der Teile 1–3 der GDD-Basisqualifikation. Das GDD-Datenschutz-Repetitorium ist keine Pflichtveranstaltung zur Teilnahme an der GDDcert. EU-Prüfung.

TERMINE UND ORTE

22.11.2023 Köln

04.06.2024 Online-Schulung

05.06.2024 in Köln

jeweils von 10.00–17.00 Uhr

Inhalte:

Die Inhalte des Intensivworkshops setzen sich aus folgenden prüfungsrelevanten Teilbereichen zusammen:

- >> Datenschutzrecht – Grundlagen
- >> Beschäftigtendatenschutz
- >> Technisch-organisatorische Maßnahmen
- >> Datenschutz-Management
- >> Prüftechnik und Klausurtaktik

Musterklausuren und teilweise auch bereits einmal gelaufene Klausuraufgaben werden durchgesprochen und Lösungswege erarbeitet. Auch mögliche Themen für die mündliche Prüfung sowie der erwartete Umfang der Prüfungsleistungen werden vorgestellt und erörtert.

Die Teilnehmer/innen können damit konkret einschätzen,

- >> welcher Art die Prüfungsaufgaben voraussichtlich sein werden,
- >> ob sie die Voraussetzungen zur erfolgreichen Zertifizierung erfüllen,
- >> ob und in welchen Teilbereichen eventuell noch eine individuelle Vorbereitung angeraten ist, um den Prüfungserfolg zu gewährleisten.

Zielgruppe:

Absolventen und Absolventinnen der Grundausbildung der GDD-Basisbildungen (Teile 1–3). Praktiker/innen, die bereits an einschlägigen Fortbildungen auch anderer Veranstalter teilgenommen haben. Praktiker/innen, die bereits über mehrjährige Erfahrung als Datenschutzbeauftragte verfügen und die sich vor der Prüfung zum GDDcert. EU effektiv darauf vorbereiten wollen.

Die Referentin

RAin Yvette Reif, LL.M.

stellv. Geschäftsführerin der GDD e.V., Bonn



Anmeldung:

Zur Anmeldung benutzen Sie bitte die Formulare am Ende der Broschüre. Das Tagungshotel teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt für Präsenz-Veranstaltungen **650 €** und für Online-Schulungen **605 €**. Die Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt. Enthalten sind Tagungsunterlagen, Teilnahmebescheinigung und bei Präsenz-Veranstaltungen Mittagessen und Pausengetränke.

Stornierungen sind bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, ab 14 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Gebühr berechnet. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bzw. nach Versand der Zugangsdaten wird die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, die Präsenz-Veranstaltung bis 14 Tage und die Online-Veranstaltung bis 2 Tage vor Beginn zu stornieren. Die Veranstaltungsgebühr ist 14 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Sollten sich nicht genügend Teilnehmer/innen für die Präsenz-Veranstaltung melden, behalten wir uns vor, das Seminar digital durchzuführen.

GDDcert. EU-Prüfung

Die GDD bietet auf der Grundlage des Statement of Function und der durch das Präsidium der GDD-Datenschutz-Akademie beschriebenen Zielsetzung die Gelegenheit, im Rahmen einer 1-tägigen Veranstaltung eine Prüfung zum/zur „Betrieblichen Datenschutzbeauftragten (GDDcert. EU)“ zu absolvieren. Die Prüfung besteht aus Multiple Choice Fragen, Fallübungen und

einer mündlichen Prüfung. Die Details entnehmen Sie bitte der Prüfungsordnung. Zur Vorbereitung auf diese GDDcert. EU-Prüfung bietet die GDD im Rahmen eines Repetitoriums optional die Gelegenheit, die wesentlichen Inhalte der GDD-Basisqualifikation anhand von Praxisbeispielen und Fallübungen aufzuarbeiten.

TERMINE UND ORTE

13.12.2023 Köln
27.06.2024 in Köln

Teilnahmebedingungen

Für Teilnehmer/innen, die ab dem Jahr 2008 an den GDD-Basis-Schulungen Teil 1 bis 3 teilgenommen haben, ist die Zertifizierung **kostenfrei**. Für Teilnehmer/innen von zwei Modulen der GDD-Basisseminare beträgt die Prüfungsgebühr **550 €**. Für Teilnehmer/innen, die nicht an den GDD-Basisseminaren Teil 1 bis 3 teilgenommen haben, beträgt die Prüfungsgebühr **1.050 €** (jeweils zzgl. gesetzlicher MwSt.). Bei Wiederholung der Prüfung wird eine Gebühr in Höhe von 250 € pro Prüfungsteil, gedeckelt auf maximal 550 €, erhoben.

Stornierungen ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn müssen mit 50 % der Gebühren, Absagen am Veranstaltungstag mit der vollen Gebühr belastet werden. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, die Prüfung bis 14 Tage und die Online-Prüfung bis 2 Tage vor Beginn zu stornieren. Bei Absage innerhalb der Stornofrist (14 Tage vor Veranstaltung) wird Ihnen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von **120 €** in Rechnung gestellt.

Anmeldung:

Zur Anmeldung benutzen Sie bitte die **Formulare am Ende der Broschüre**. Das **Tagungshotel** teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit.



Ablauf der Prüfung

Für jede Klausur können 100 Punkte erzielt werden. Für die mündliche Prüfung werden ebenfalls bis zu 100 Punkte vergeben. Die Prüfung ist bestanden, wenn in jedem Teilabschnitt mindestens 50 % der Punkte erzielt werden. Bei bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer/innen eine Zertifizierungsurkunde.



1. Teil Klausuren:

Klausur 1: Datenschutzrecht	1 Stunde
Klausur 2: Technisch-organisatorischer Datenschutz	1 Stunde
Klausur 3: Datenschutz-Management	1 Stunde

2. Teil mündliche Prüfung:

- Modul 1:** Vortrag (10 min.):
Das Thema erhalten die Teilnehmer/innen zwei Tage vor der Prüfung.
Beispiel: Mitarbeiterschulung, Internet am Arbeitsplatz
- Modul 2:** Prüfungsfachgespräch in der Gruppe



Prüfungsordnung zum GDDcert. EU

1. Gegenstand der Prüfung

Gegenstand der Prüfung ist die Basisqualifikation des Datenschutzbeauftragten, die in den GDD-Basis-Schulungen Teil 1, Teil 2 und Teil 3 vermittelt wird.

2. Form der Prüfung

Die Prüfung besteht aus einer schriftlichen Prüfung zum Inhalt der Teile 1, 2 und 3 sowie einer mündlichen Prüfung.

3. Zulassung zur Prüfung

Die Zulassung zur Prüfung ist vom Besuch der GDD-Basis-Schulungen unabhängig. Nachzuweisen ist jedoch der anderweitige Erwerb der erforderlichen Kenntnisse.

4. Schriftliche Prüfung

Die schriftliche Prüfung besteht aus Fragen- und Fallklausuren. Sie beträgt pro Teilgebiet 60 Minuten.

5. Mündlicher Teil

Der mündliche Teil besteht aus einem zehnminütigen Vortrag (nebst Diskussion) zur Lösung einer Praxisfrage, deren Thema zwei Tage vor der Prüfung (Zusendung per E-Mail bis 10 Uhr morgens) ausgegeben wird. Die mündliche Prüfung erfolgt in Gruppen von in der Regel bis zu fünf Teilnehmenden. Das Ergebnis der mündlichen Prüfung wird protokolliert.

6. Prüfungskommission

Die Korrektur der Klausuren erfolgt durch von dem Präsidium auf Vorschlag der GDD bestellte Korrektoren. Die Prüfungskommission des mündlichen Teils besteht mindestens aus zwei von dem Präsidium der Datenschutz-Akademie auf Vorschlag der GDD bestellten Prüfern.

7. Bewertung

- >> Im Rahmen der schriftlichen Prüfung können je Klausur 100 Punkte, d.h. insgesamt 300 Punkte erzielt werden. Die im Einzelnen zu erzielenden Punkte werden bei der Ausgabe der Klausuren mitgeteilt. Bei der mündlichen Prüfung werden bis zu 100 Punkte vergeben.
- >> Die Prüfung besteht, wer jeweils 50 % der Gesamtpunkte in den einzelnen Teilleistungen erbringt.
- >> Das Ergebnis der Prüfung wird ca. 30 Tage nach dem Prüfungstermin mitgeteilt. Im Falle des Nichtbestehens ist eine Wiederholung der nicht bestandenen Teile zu einem späteren Prüfungstermin möglich.
- >> In die Urkunde über den Erwerb des GDDcert. EU werden Punktzahlen oder Noten nicht aufgenommen.
- >> Über die erreichte Punktzahl werden die Prüfungsteilnehmer/innen auf Anfrage informiert. Die Klausuren können auf Antrag in der GDD-Geschäftsstelle eingesehen werden.

8. Remonstrationsrecht

Im Falle des Nichtbestehens ist eine Remonstrations gegen die Bewertung der Prüfung bei dem Präsidium der Datenschutz-Akademie möglich.

9. Ausschluss von der Prüfung

Bei Täuschungsversuchen, z.B. Nutzung nicht genehmigter Unterlagen, wird der Prüfungsteil als nicht bestanden gewertet. Über die Zulassung zu einer Wiederholung entscheidet das Präsidium der Datenschutz-Akademie auf Antrag des Betroffenen.

Anmeldungen per Fax **02234/98949-44** oder im Internet unter **www.datakontext.com****Einführung in den Datenschutz für die Privatwirtschaft**

GDD-Mitglieds-Nr.

Wir melden an: 04.–08.09.2023 Berlin
04.–05.12.2023 + 07.–08.12.2023 +
12.12.2023 Online-Schulung19.–23.02.2024 in Köln
13.–17.05.2024 in Heidelberg
jeweils 28,5 Nettostunden**DS Teil 1**

1. Teilnehmer/in

Funktion

Abteilung

E-Mail*

2. Teilnehmer/in

Funktion

Abteilung

E-Mail*

Rechnungsanschrift

Firma

Abteilung

Straße

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail*

Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie oben angegeben oder an

Auf Wunsch per Fax

Datum, Unterschrift

Datenschutzinformation

Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11A, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Soweit Sie als GDD-Mitglied einen Rabatt in Anspruch nehmen, führen wir zu diesem Zweck einen Abgleich mit der GDD durch. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.datakontext.com/datenschutzinformation. **Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11A, 50226 Frechen, Fax: 02234/98949-44, E-Mail: werbewiderspruch@datakontext.com**

* Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Einführung in den technisch-organisatorischen Datenschutz

GDD-Mitglieds-Nr.

Wir melden an: 25.–27.09.2023 Berlin
11.–13.03.2024 in Köln
18.–20.06.2024 Online-Schulungohne optionalen 1. Tag 26.–27.09.2023 Berlin
ohne optionalen 1. Tag 12.–13.03.2024 in Köln
ohne optionalen 1. Tag 19.–20.06.2024 online
jeweils 18,5/13 Nettostunden**DS Teil 2**

1. Teilnehmer/in

Funktion

Abteilung

E-Mail*

2. Teilnehmer/in

Funktion

Abteilung

E-Mail*

Rechnungsanschrift

Firma

Abteilung

Straße

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail*

Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie oben angegeben oder an

Auf Wunsch per Fax

Datum, Unterschrift

Datenschutzinformation

Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11A, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Soweit Sie als GDD-Mitglied einen Rabatt in Anspruch nehmen, führen wir zu diesem Zweck einen Abgleich mit der GDD durch. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.datakontext.com/datenschutzinformation. **Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11A, 50226 Frechen, Fax: 02234/98949-44, E-Mail: werbewiderspruch@datakontext.com**

* Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.



Anmeldungen per Fax **02234/98949-44** oder im Internet unter **www.datakontext.com**

Datenschutz-Management nach der DS-GVO

GDD-Mitglieds-Nr.

Wir melden an: 20.-21.09.2023 Online-Schulung
16.-17.10.2023 Berlin

24.-25.04.2024 in Köln
jeweils 11,5 Nettostunden

DS Teil 3

1. Teilnehmer/in

Funktion

Abteilung

E-Mail*

2. Teilnehmer/in

Funktion

Abteilung

E-Mail*

Rechnungsanschrift

Firma

Abteilung

Straße

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail*

Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie oben angegeben oder an

Auf Wunsch per Fax

Datum, Unterschrift

Datenschutzinformation

Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11A, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Soweit Sie als GDD-Mitglied einen Rabatt in Anspruch nehmen, führen wir zu diesem Zweck einen Abgleich mit der GDD durch. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.datakontext.com/datenschutzinformation. **Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11A, 50226 Frechen, Fax:02234/98949-44, E-Mail: werbewiderspruch@datakontext.com**

* Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Vorbereitung auf die GDDcert. EU-Prüfung

GDD-Mitglieds-Nr.

Wir melden an: 22.11.2023 Köln
04.06.2024 Online-Schulung

05.06.2024 in Köln
jeweils 5,5 Nettostunden

Repetitorium

1. Teilnehmer/in

Funktion

Abteilung

E-Mail*

2. Teilnehmer/in

Funktion

Abteilung

E-Mail*

Rechnungsanschrift

Firma

Abteilung

Straße

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail*

Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie oben angegeben oder an

Auf Wunsch per Fax

Datum, Unterschrift

Datenschutzinformation

Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11A, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Soweit Sie als GDD-Mitglied einen Rabatt in Anspruch nehmen, führen wir zu diesem Zweck einen Abgleich mit der GDD durch. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.datakontext.com/datenschutzinformation. **Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11A, 50226 Frechen, Fax:02234/98949-44, E-Mail: werbewiderspruch@datakontext.com**

* Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.



Anmeldungen per Fax **02234/98949-44** oder im Internet unter **www.datakontext.com**

GDDcert. EU-Prüfung

GDD-Mitglieds-Nr.

Wir melden an: 13.12.2023 Köln
27.06.2024 in Köln

jeweils 4 Nettostunden

Zertifizierung

1. Teilnehmer/in

Funktion

Abteilung

E-Mail*

2. Teilnehmer/in

Funktion

Abteilung

E-Mail*

Rechnungsanschrift

Firma

Abteilung

Straße

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail*

Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie oben angegeben oder an

Auf Wunsch per Fax

Datum, Unterschrift

Datenschutzinformation

Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11A, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Soweit Sie als GDD-Mitglied einen Rabatt in Anspruch nehmen, führen wir zu diesem Zweck einen Abgleich mit der GDD durch. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.datakontext.com/datenschutzinformation.

Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11A, 50226 Frechen, Fax: 02234/98949-44, E-Mail: werbewiderspruch@datakontext.com

* Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Die Organisation der GDD

GDD-Institut für Datenschutzbeauftragte

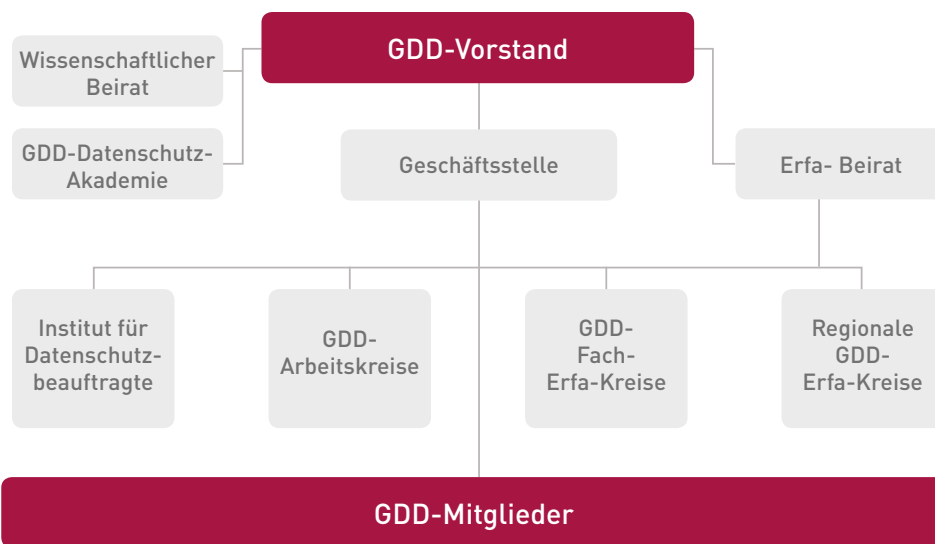
Innerhalb der GDD ist das Institut für Datenschutzbeauftragte eingerichtet. Es hat die Aufgabe, das Berufsbild des/der Datenschutzbeauftragten weiterzuentwickeln und die Fachkunde der Datenschutzbeauftragten zu fördern.

GDD-Arbeitskreise

In den GDD-Arbeitskreisen behandeln Expert/innen aus den unterschiedlichsten Branchen gezielt aktuelle Fachthemen unter Datenschutz- und Datensicherheitsaspekten. Dabei werden unter anderem Stellungnahmen und GDD-Ratgeber für die praktische Arbeit im Unternehmen erstellt.

GDD-Fach-Erfa-Kreise

Die GDD-Fach-Erfa-Kreise ermöglichen unter anderem den Erfahrungs- und Informationsaustausch über datenschutz- und datensicherheitsrelevante Probleme von spezifischen Gruppierungen oder Branchen. Die Fachgruppen dienen dabei auch der Förderung der Qualifikation ihrer Mitglieder im Bereich Datenschutz und Datensicherheit.



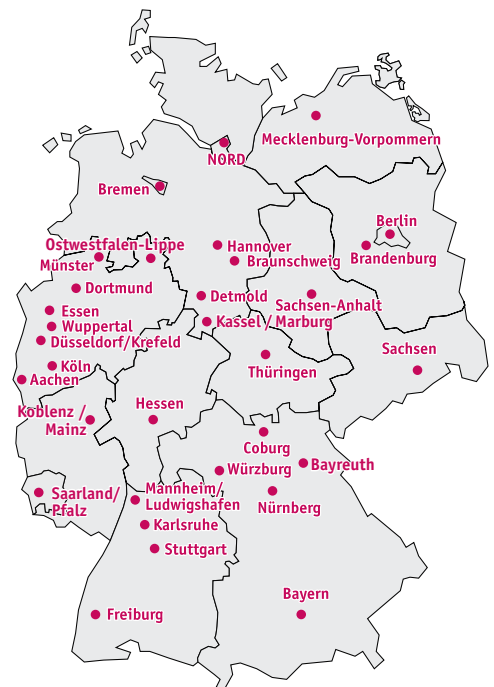
Die interne Struktur der GDD

Regionale GDD-Erfa-Kreise

Die GDD hat zur Durchführung ihrer Aufgaben regionale Erfahrungsaustauschkreise (Erfa-Kreise) gebildet. In den über das ganze Bundesgebiet verteilten, z.Z. 34 Erfa-Kreisen, werden aktuelle Datenschutz- und Datensicherheitsprobleme diskutiert.

Diese Gremien bieten „gestandenen“ und angehenden Fachleuten die Möglichkeit, untereinander sowie in Zusammenarbeit mit Aufsichtsbehörden und Verbänden die zahlreichen im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung stehenden Fragen rechtlicher, technischer oder organisatorischer Art zu erörtern und einer Lösung zuzuführen.

Die Leiter/innen der Erfa-Kreise bilden den Erfa-Beirat, der einen regelmäßigen Austausch mit dem Vorstand und der Geschäftsführung pflegt.



Die GDD ist deutschlandweit für Sie da.



Vorteile der GDD-Mitgliedschaft

Die GDD tritt für die Prinzipien der Selbstkontrolle und Selbstregulierung auf dem Gebiet des Datenschutzes ein. Sie unterstützt die politische Willensbildung durch fachlichen Rat. Bei der Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben bietet die GDD folgende Leistungen:



Gesellschaft für Datenschutz
und Datensicherheit e.V.

- >> Mitglieder-Nachrichten mit aktuellen Fachinformationen
- >> Bezug der Zeitschrift „Recht der Datenverarbeitung“ (RDV)
- >> Nutzung des GDD-Rechts- und Literaturarchivs
- >> DataAgenda Plus
- >> Beratung bei konkreten Einzelfragen
- >> Unterstützung gegenüber Behörden
- >> Mitgestaltung der GDD-Erfahrungsaustauschkreis-Arbeit
- >> Mitwirkung in den GDD-Fachgruppen
- >> Mitarbeit in Arbeitskreisen zu aktuellen Themen
- >> Teilnahme an den GDD-Informationstagen
- >> Vergünstigungen
 - > bei GDD-Veranstaltungen (z.B. DAFTA, Basis-Schulungen, Fachforen)
 - > beim Bezug von Arbeitshilfen und Schulungsmaterial
- >> Vermittlung externer Datenschutzbeauftragter
- >> Vermittlung von Referenten und Referentinnen

Beitragsstaffel der Jahresbeiträge

1. Mindestbeiträge

a. Studierende	40,00 €
b. Rentner/innen und Pensionäre	100,00 €
c. persönliche Mitglieder (nur Privatpersonen)	150,00 €
d. betriebliche/behördliche DSB (pers. Mitglied)	250,00 €
e. regionale Verbände, Kammern	400,00 €
f. Bundesverbände, Kammern	500,00 €

2. Firmen-/Behördenmitgliedschaften

bis zu 1.000 Beschäftigte	300,00 €
1.001 – 2.000 Beschäftigte	400,00 €
2.001 – 5.000 Beschäftigte	500,00 €
5.001 – 8.000 Beschäftigte	600,00 €
ab 8.001 Beschäftigte	1.000,00 €

3. Konzern-Mitgliedschaften

auf Anfrage

**Bei Beitritt im
2. Halbjahr ist
nur die Hälfte
des Beitrages zu
entrichten.**

>> Weitere **Informationen** über eine **GDD-Mitgliedschaft** uvm. finden Sie unter www.gdd.de/service/mitglied-werden.

Besuchen Sie die Fachtagung zum Thema Datenschutz!

47. DAFT 2023 16.–17. November 2023 in Köln

mit dem **42. RDV-Forum** am 15. November 2023



*Save
the Date!*

»KI, Gesetzgeber und EuGH – Neue Herausforderungen für den betrieblichen Datenschutz«

im Maternushaus Köln

GDD-Winter-Workshop

Für Datenschutzbeauftragte und -berater
sowie Datenschutzdienstleister

**29.–30.
JANUAR
2024**

in Garmisch-Partenkirchen

— Bitte beachten Sie unser Seminarangebot unter www.datakontext.com —

Sichern Sie sich Ihren fachlichen Vorsprung!

DATAKONTEXT GmbH
Postfach 41 28 · 50217 Frechen
Tel.: +49 2234 98949-40 · Fax: +49 2234 98949-44
datakontext.com · tagungen@datakontext.com

Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.
Heinrich-Böll-Ring 10 · 53119 Bonn
Tel.: +49 228 96967500 · Fax +49 228 96967525
www.gdd.de · info@gdd.de